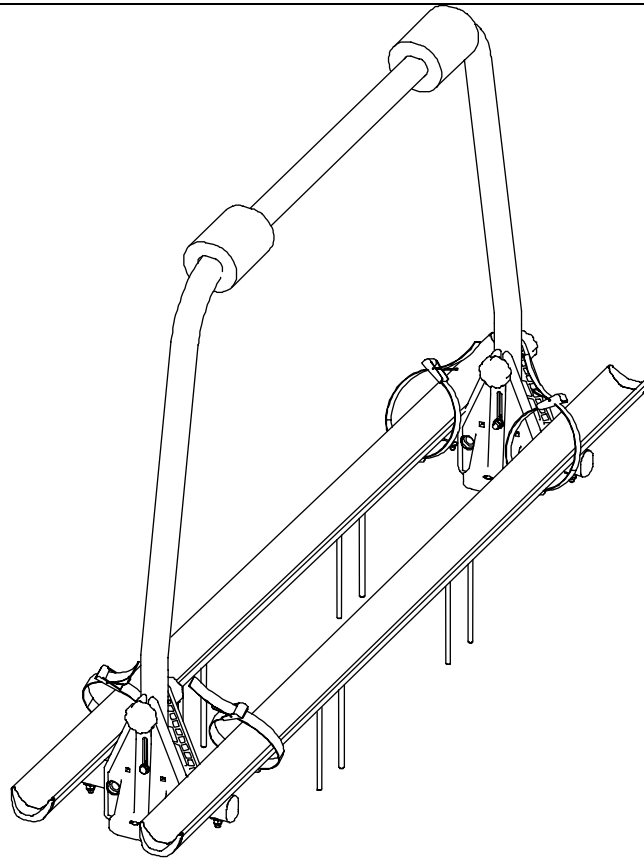


Montage- und Bedienungsanleitung  
**Fahrradträger für Wohnwagen-Deichsel DT1**

Best.-Nr. 11004

Uebler GmbH  
Sandäcker 7  
D- 91301 Forchheim

Tel.: +49 (0) 9191 7362-0  
Fax.: +49 (0) 9191 7362-77  
e-mail: [info@uebler.com](mailto:info@uebler.com)  
Internet: [www.uebler.com](http://www.uebler.com)



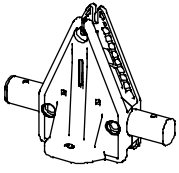
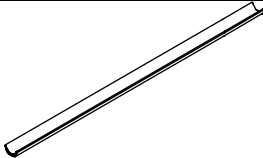
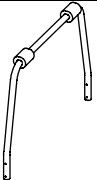
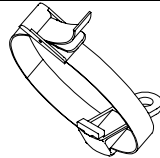
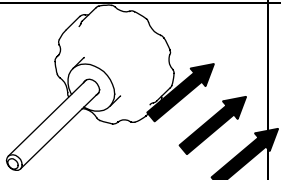
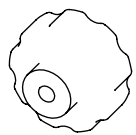
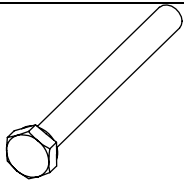
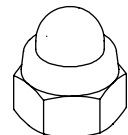
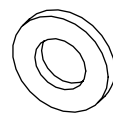

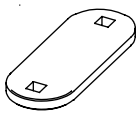
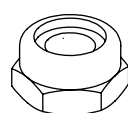
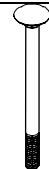
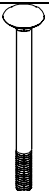

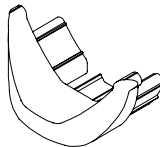
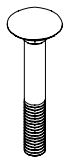

Die in dieser Montageanleitung aufgeführten Montageschritte und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Schäden, welche durch Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

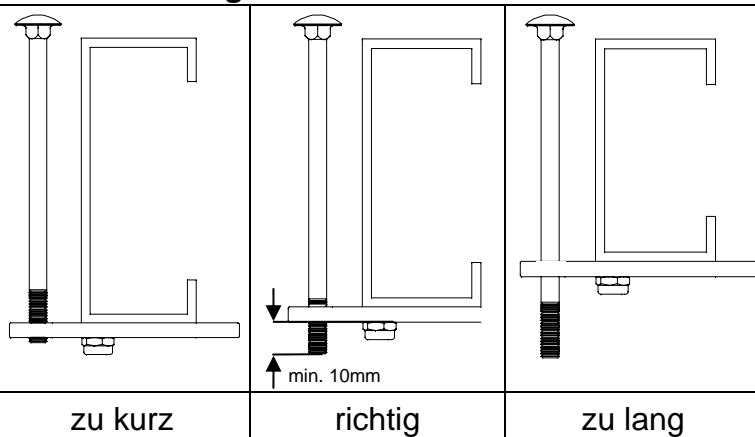
**ACHTUNG:**

Durch die Beladung der Wohnwagendeichsel mit Fahrrädern kann sich der Wendekreis Ihres Gespannes verringern. Überprüfen Sie nach erfolgter Beladung den max. möglichen Einschlag Ihres Fahrzeuges, da es sonst zu Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen bzw. der Ladung kommen kann.

## Bauteile des Fahrradträgers:

			
2x Grundträger	2x Fahrradschiene	1x Trägerrahmen	4x Gurtbandläufer
			
2x Knebelschraube M6x60	2x Knebelmutter	2x Maschinenschraube M6x60	10x Hutmutter M6
			
16x Unterlegscheibe	4x Stahl-Formscheibe	8x Beschlagplatten	8x Mutter M6
			
8x Schloßschraube M6x140	8x Schloßschraube M6x110	4x Schloßschraube M6x16	4x Endkappe
			
4x Schloßschraube M6x45	4x Spanngurt 60cm		

## 1. Vorbereitung der Fahrradschienen

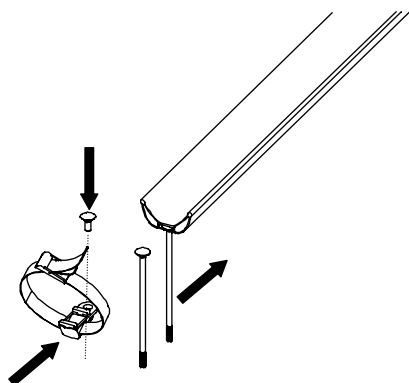


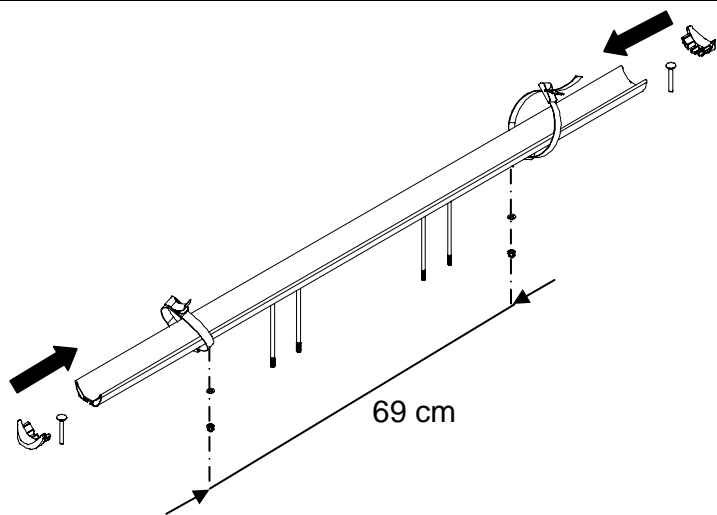
### 1.1. Bestimmung der Länge der Befestigungsschrauben

Bedingt durch die große Zahl unterschiedlicher Deichseln ist eine universelle Verschraubung des Fahrradträgers nicht möglich. Daher ist vor der Montage die Verwendung der richtigen Schraube (M6x110 oder M6x140) festzulegen: die Schraube muss mindestens 10mm über die Befestigungsplatte herausragen, nur dann kann die Sicherung der Mutter wirken.

### 1.2 Vormontage der Fahrradschiene I

In die Aussparung der Gurtbandläufer die Schloßschrauben M6x16 einstecken. Einschieben der ausgewählten Befestigungsschrauben (siehe Pkt. 1.1) sowie der Gurtband-Läufer in die Fahrradschienen.

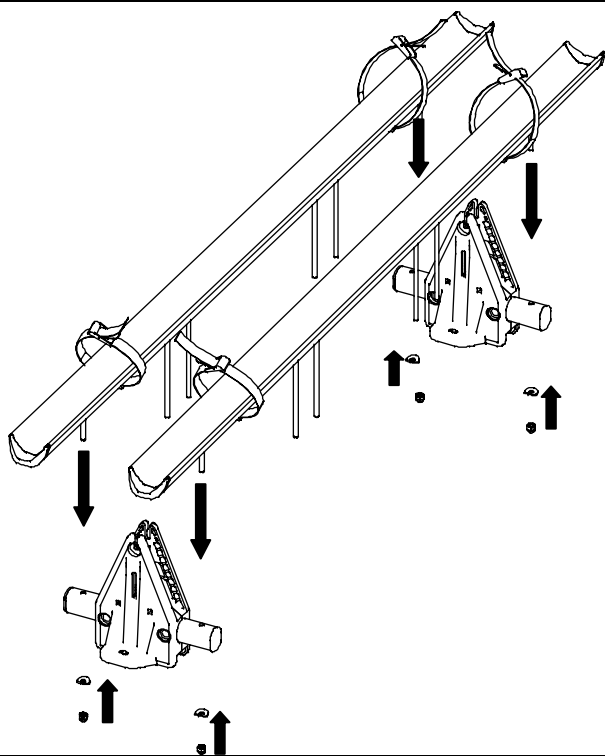




### 1.3 Vormontage der Fahrradschienen II

Verschrauben der Gurtbandläufer mit Scheibe und Hutmutter, Abstand der Gurtbandläufer 69 cm.  
Einschieben der Schloßschrauben M6x50 und Aufstecken der Endkappen.

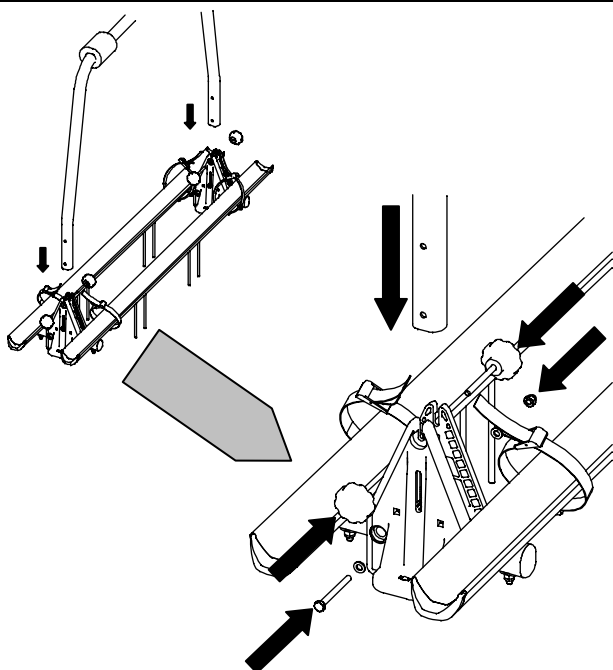
## 2. Montage des Fahrradträgers



### 2.1

Verschrauben der Fahrradschienen mit den beiden Grundträgern.

Dabei die Stahl-Formscheiben und die Hutmuttern verwenden.



### 2.2.

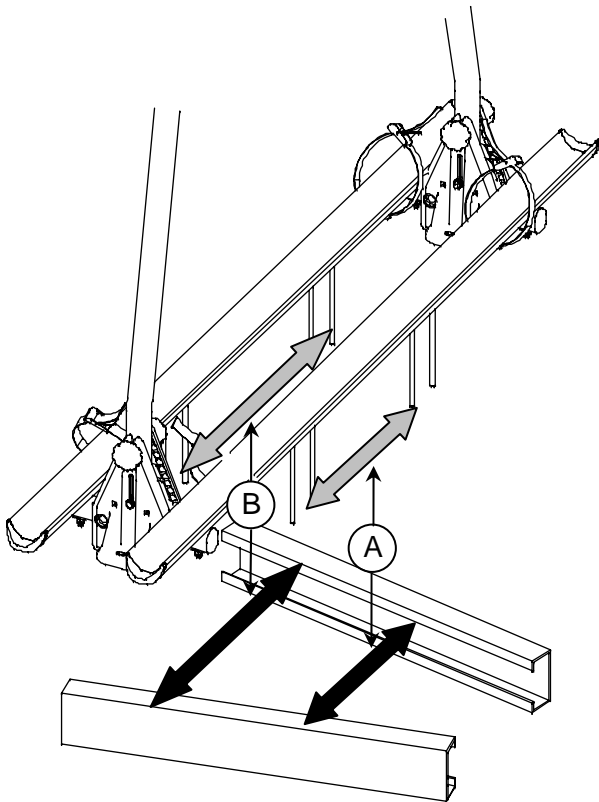
Einstecken des Trägerrahmens in die Grundträger.

Verschrauben des Trägerrahmens in den unteren Bohrungen mit den Maschinenschrauben M6x60 und den Unterlegscheiben sowie den Hutmuttern.

Diese Verschraubung nicht fest anziehen, der Trägerrahmen muss sich noch im Grundträger verschieben lassen.

Bei den oberen Bohrungen die Knebelschrauben M6x60 und die Knebelmutter verwenden.

### 3. Montage des Fahrradträgers auf der Deichsel



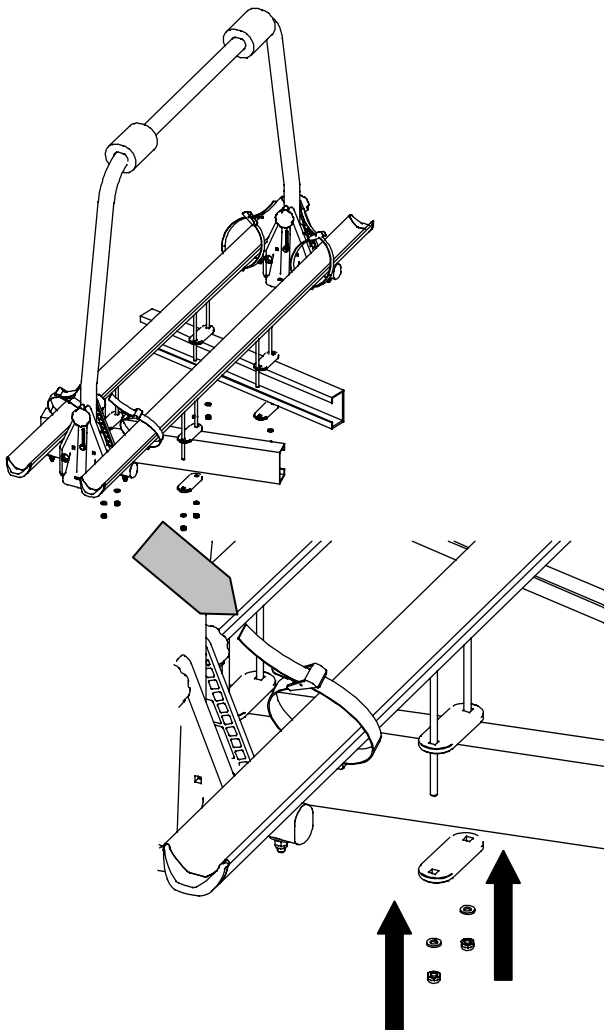
#### 3.1.

Ausrichten der Schrauben in den Fahrradschienen auf die Geometrie der Wohnwagendeichsel. Der Fahrradträger muss mittig zum Wohnwagen ausgerichtet werden.

Hinweis:

Der Fahrradträger soll möglichst nahe am Aufbau des Wohnwagens befestigt werden.

Beim Betrieb des Fahrradträgers die zulässige Stützlast beachten.



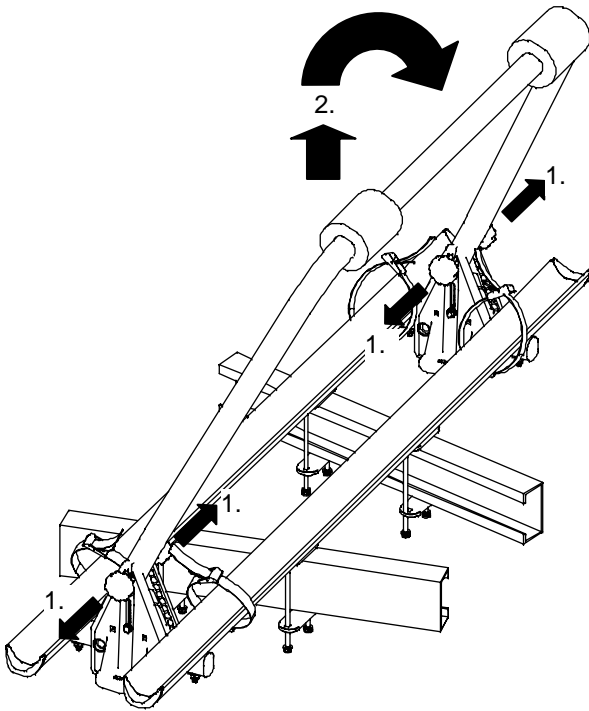
#### 3.2.

Befestigen des Fahrradträgers auf der Wohnwagendeichsel mit den Beschlagplatten und den Unterlegscheiben sowie den Muttern M6.

HINWEIS:

Die Verschraubungen fest anziehen (Anzugsmoment 7Nm) und nach kurzer Fahrt die Festigkeit der Verschraubungen überprüfen, ggf. nachziehen.

## 4. Bedienung des Fahrradträgers



### 4.1. Abklappen des Trägerrahmens

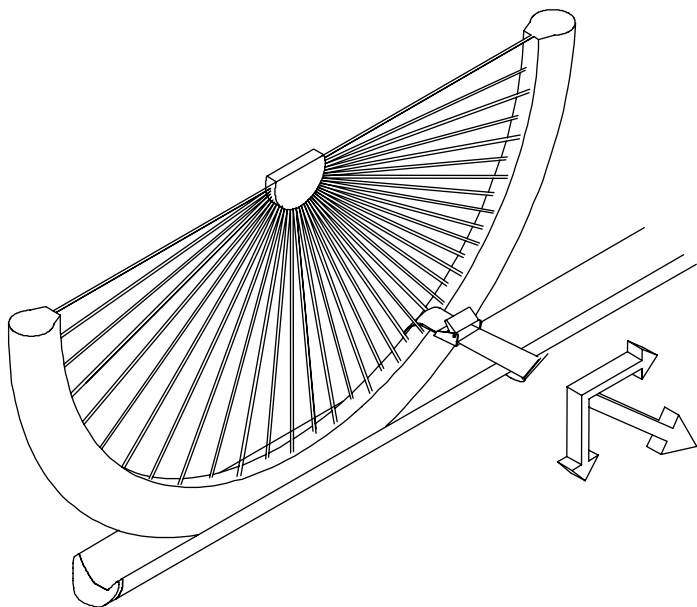
Zum Abklappen des Trägerrahmens die Knebelverschraubung lösen und die Knebel aus den Vertiefungen ziehen [1.].

Den Trägerrahmen nach oben ziehen und Abklappen [2.].

Zur Arretierung des Trägerrahmens nach dem Abklappen den Trägerrahmen senkrecht aufrichten und in die Aussparungen der Grundträger einführen.

Trägerrahmen nach unten schieben, bis die Knebel der Knebelverschraubungen und die Aussparungen auf gleicher Höhe sind.

Knebelverschraubungen festziehen.



### 4.2. Beladen des Fahrradträgers

Die Fahrräder auf die Fahrradschienen stellen und mittig zum Fahrradträger ausrichten. Fahrräder an den Trägerrahmen anlehnen. Fahrräder mit Befestigungsgurten am Trägerrahmen fixieren. Pro Fahrrad jeweils 2 Befestigungsgurte verwenden.

Befestigungsgurte fest anziehen.

Die Felgengurte durch die Felgen der Fahrräder ziehen und die Enden der Felgengurte durch den Verschluss der Gurte ziehen.

Felgengurte festziehen.

Bitte beachten:

Die Position der Felgengurte ist voreingestellt und gewährleistet, dass durch die schräge Gurtführung auch die seitlichen Kräfte aufgenommen werden können (siehe Abbildung). Diese Position nicht verändern.



1. Der Fahrer ist für die sichere Befestigung des Trägers, des Zubehörs und der Ladung grundsätzlich alleine verantwortlich. Für Montage- und Anwendungsfehler sowie Lack- und Folgeschäden übernimmt die Fa. Uebler GmbH keine Haftung. Überprüfen Sie vor der ersten Befestigung des Fahrradträgers den einwandfreien Zustand der Anhängerdeichsel Ihres Wohnwagens und fragen Sie bei evtl. Zweifeln hinsichtlich der Festigkeit Ihren Fachbetrieb.
2. Achten Sie beim Beladen des Trägers mit den Fahrrädern darauf, dass die Pedale des ersten Fahrrades nicht mit Fahrzeugteilen kollidieren. Drehen Sie die Pedale soweit nach oben, dass keine Berührungsfahrer mehr besteht. Sollte es in seltenen Fällen trotzdem zum Kontakt zwischen Fahrzeugteilen und Beladung kommen, so ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass es zu keinen Beschädigungen beim Betrieb kommen kann.
3. Die Tragkraft der Trägerklappe beträgt max. 60 kg (30 Kg pro Fahrrad); der Träger selbst wiegt ca. 6 kg. Die maximale Tragkraft des Trägers ist unter keinen Umständen zu überschreiten.
4. Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers, die max. zulässige Anhängelast und die max. zulässige Stützlast des Zug- Fahrzeuges darf durch den Betrieb des Trägers nicht überschritten werden. Durch das gestiegene Gewicht des Fahrzeuges kann sich das Fahrverhalten ändern (z.B. erhöhte Seitenwindempfindlichkeit, verlängerter Bremsweg, verändertes Kurvenverhalten, erhöhte Pendelgefahr des Anhängers).
5. Die Ladung muss möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Träger festgezurt werden, die Fahrräder müssen auf dem Träger sicher gegen Rollen und Kippen fixiert werden. Entfernen Sie vor der Beladung lose Teile von den Fahrrädern. Decken Sie die Räder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o.ä. ab. Überprüfen Sie während der Fahrt in regelmäßigen Abständen durch Blick in den Rückspiegel Träger und Ladung auf evtl. Verschiebungen/ Verlagerungen und beseitigen Sie den Grund für diese Veränderungen unverzüglich.
6. Beachten Sie bei Auslandsfahrten die dort gültigen Vorschriften.
7. Bezüglich des Trägers und der Ladung gelten die Vorschriften der StVO und StVZO:
  - 7a. Die Ladung darf seitlich nicht mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten hinausragen.
  - 7b. Schlecht erkennbare Gegenstände dürfen seitlich nicht hinausragen.
  - 7c. Beim Transport von Fahrrädern sind seitlich hinausragende Räder extra zu kennzeichnen. Bei Nachtfahrten sind die Rückstrahler der Räder abzudecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird (Behinderung oder Täuschung anderer Verkehrsteilnehmer).
  - 7d. Amtliches Kennzeichen und lichttechnische Einrichtungen dürfen durch Träger und Ladung nicht verdeckt werden.
8. Aus Gründen der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer sowie des Umweltschutzes (Reduzierung des Benzinverbrauches) ist der Träger bei Nichtgebrauch abzunehmen.
9. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen und vor Antritt jeder Fahrt die sichere Befestigung des Trägers und der Ladung, den festen Sitz der Schrauben sowie den einwandfreien Zustand der Befestigungsgurte. Beschädigte oder verwitterte Befestigungsgurte dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.
10. Tauschen Sie die Befestigungsgurte aus Sicherheitsgründen alle 2 Jahre aus, da diese trotz hoher Haltbarkeit einer natürlichen Verwitterung ausgesetzt sind, welche die Belastbarkeit der Gurte vermindern kann.
11. Ihr Träger ist ein hochwertiges Zubehörteil. Um den Träger lange benutzen zu können, sollten Sie ihn in regelmäßigen Abständen reinigen und alle Bauteile auf Beschädigungen oder Verwitterung überprüfen und diese Beeinträchtigung unverzüglich beheben.

**ACHTUNG:**

**Durch die Beladung der Wohnwagendeichsel mit Fahrrädern kann sich der Wendekreis Ihres Gespannes verringern. Überprüfen Sie nach erfolgter Beladung den max. möglichen Einschlag Ihres Fahrzeuges, da es sonst zu Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen bzw. der Ladung kommen kann.**